

## Die effektive Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitnehmern in verschiedenen Regionen der Welt

---

### 1. Auftrag

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) in Mannheim hat für das International Benchmarking Programme (IBP) der BAK Basel Economics eine Studie mit Stand 2007 erarbeitet. In der Studie wird die wirtschaftliche Lage europäischer und ausgewählter weltweiter „benchmark“ Regionen anhand vielfältiger Standortfaktoren ermittelt und verglichen. Neben 14 Schweizer Kantonen umfasst die Studie Regionen in 18 EU Mitgliedstaaten, Norwegen und mehrere Standorte in den USA und – erstmalig – in Asien.

### 2. Zielsetzungen

Die effektive Unternehmenssteuerbelastung ist ein zentraler Standortfaktor. Unternehmen werden aber nicht nur mit Steuern auf ihren Gewinn und das eingesetzte Kapital belastet, auch der Personalaufwand wird von Steuern und Abgaben beeinflusst und unterscheidet sich international. Soweit Unternehmen international im Wettbewerb um hoch qualifizierte Arbeitskräfte stehen, sind sie ausserdem gezwungen, diese Mitarbeitenden für internationale Unterschiede in den Steuer- und Abgabenbelastung des Faktors Arbeit zu kompensieren. Daraus entstehen steuerlich bedingte Belastungen für Unternehmen, die die Attraktivität eines Investitionsstandortes beeinflussen. Die Kennzahlen dieser Studie zeigen die effektiven Steuerbelastungen von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften auf.

### 3. Unternehmensbesteuerung und Besteuerung hoch qualifizierter Arbeitskräfte

Effektive Steuerbelastungen können stark von den tariflichen Steuerbelastungen abweichen. Die vorliegende Studie beschränkt sich deshalb nicht auf eine blosser Darstellung der Steuertarife, sondern berechnet aussagekräftigere effektive Steuerbelastungen. Diese berücksichtigen die wichtigsten Regelungen der für die jeweilige Fragestellung relevanten Steuern.

Bei der Unternehmensbesteuerung schliesst dies die Körperschaftssteuer mit ihren Zuschlägen, weitere gewinnabhängige Steuern, die Grundsteuer sowie spezielle Steuern auf das Vermögen und das eingesetzte Kapital ein.

Bei der Besteuerung hoch qualifizierter Arbeitskräfte werden persönliche Einkommenssteuern inklusive allfälliger Zuschläge, steuerähnliche Sozialversicherungsbeiträge sowie Steuern, welche die Unternehmen selbst auf die Löhne und Gehälter zu entrichten haben, berücksichtigt.

## **4. Resultate**

### **Effektive Steuerbelastung auf der Unternehmensebene, Tabelle 1**

Im Zentrum des Vergleichs der effektiven Unternehmenssteuerbelastungen stehen die effektive Durchschnittssteuerbelastung und die effektive Grenzsteuerbelastung. Die effektive Grenzsteuerbelastung zeigt diejenige effektive Steuerlast auf, die auf einem zusätzlichen, aus Sicht des Investors gerade noch rentablen, Investitionsvorhaben lastet.

Der BAK Taxation Index 2007 für Unternehmen zeigt in Tabelle 1 eine erhebliche Spannweite der effektiven Durchschnittssteuerbelastung in den untersuchten Regionen. Die zumeist vordere Positionierung der betrachteten Schweizer Kantone basiert auf einer relativ schmalen steuerlichen Bemessungsgrundlage in Verbindung mit niedrigen Tarifbelastungen. Insgesamt lässt sich festhalten, dass in einem internationalen Vergleich sämtliche untersuchten Schweizer Kantone eine niedrige bis moderate Durchschnittssteuerbelastung für Unternehmen aufweisen.

Bei der effektiven Grenzsteuerbelastung ist die Spannweite zwischen allen betrachteten Standorten noch grösser als bei der effektiven Durchschnittssteuerbelastung. Mit Blick auf die Werte bestätigen die untersuchten Schweizer Kantone ihre sehr gute Positionierung im internationalen Vergleich. Hier kommen in erster Linie die vorteilhaften Schweizer Regelungen zur Bestimmung der steuerlichen Bemessungsgrundlage zum Tragen, allerdings spielen auch die oftmals niedrigen nominalen Gewinnsteuersätze eine gewisse Rolle.

### **Effektive Steuerbelastung hoch qualifizierter Arbeitnehmer, Tabelle 2**

Der BAK Taxation Index auf den Einsatz hoch qualifizierter Arbeitskräfte zeigt die Steuer- und Abgabenbelastung eines unverheirateten Arbeitnehmers und eines verheirateten Arbeitnehmers mit zwei Kindern (Familie) in Tabelle 2 auf, deren verfügbares Einkommen EUR 100 000 erreicht. Im Vergleich zur Unternehmensbesteuerung sind die Unterschiede zwischen den Regionen in Bezug auf die Belastung bei hoch qualifizierten Arbeitskräften deutlich grösser. Die Schweizer Kantone nehmen wiederum die Spitzenpositionen ein.

### **Anmerkung zu den Resultaten bei den Schweizer Kantonen**

In dieser Studie wird vereinfachend der Steuerfuss des Kantonshauptortes in den Vergleich aufgenommen, um die Anzahl der Standorte überschaubar zu halten. Es sei jedoch angemerkt, dass sich die Rangfolge der Kantone untereinander ändern kann, wenn weitere Gemeinden in die Betrachtung aufgenommen werden. Innerhalb eines Kantons ergeben sich aufgrund der steuerpolitischen Autonomie der Gemeinden im Bereich der Steuerfüsse grosse Unterschiede in der effektiven Steuerbelastung. Eine Tatsache, die insbesondere auf den Kanton Schwyz zutrifft.

### **Anmerkung zu den Resultaten bei den übrigen Regionen**

Bezüglich der weiteren Regionen berücksichtigt die Studie den Steuerfuss der bedeutendsten wirtschaftlichen Region beziehungsweise die Medianbelastung eines Landes.

## **5. Details**

Interessierte Leser können eine Kurzfassung der Studie beim Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz ([wirtschaftsfoerderung@sz.ch](mailto:wirtschaftsfoerderung@sz.ch)) anfordern.

## 6. Tabellen

Tabelle 1

Effektive Steuerbelastung auf der Unternehmensebene, Jahr 2007		
Region (Auswahl)	Effektive Durchschnittssteuerbelastung in %	Effektive Grenzsteuerbelastung in %
<b>Schweiz*</b>		
Obwalden	11,5	7,3
Zug	13,7	7,0
Nidwalden	14,8	8,0
St. Gallen	16,2	8,5
Luzern	16,3	9,7
Schwyz	17,0	9,6
Zürich	18,3	10,5
Bern	18,6	10,6
Tessin	18,9	12,7
Waadt	20,5	13,1
Genf	21,5	14,9
<b>Europa</b>		
IE-Dublin	14,1	12,1
SK-Bratislava	16,3	9,3
PL-Warschau	17,0	11,9
HU-Budapest	18,9	13,6
SI-Ljubljana	20,2	13,2
CZ-Prag	20,4	11,2
DK-Kopenhagen	22,0	14,6
AT-Wien	22,4	16,4
NL-Amsterdam	23,0	17,2
FI-Helsinki	23,9	19,2
SE-Stockholm	24,0	16,2
BE-Brüssel	24,7	-5,1
LU-Luxenburg	25,2	14,3
NO-Oslo	25,7	20,7
GB-London	28,6	25,9
IT-Mailand	30,8	18,0
FR-Paris	31,4	25,3
ES-Madrid	33,6	24,8
DE-Berlin	34,4	25,4
DE-Stuttgart	34,4	24,9
DE-Frankfurt	35,3	25,8
DE-München	36,0	26,6
<b>USA &amp; Asien</b>		
CN-Hong Kong	10,5	0,0
SG-Singapore	15,7	9,6
CN-Peking	21,4	15,2
CN-Shanghai	21,4	15,2
US-Boston	35,8	29,7

\*Für die Schweiz wurde die effektive Steuerbelastung jeweils für den Kantonshauptort berechnet.

Tabelle 2

<b>Effektive Steuerbelastung hoch qualifizierter Arbeitskräfte, verfügbares Einkommen: EUR 100'000, Jahr 2007</b>		
<b>Region (Auswahl)</b>	<b>Alleinstehende Belastung in %</b>	<b>Familien Belastung in %</b>
<b>Schweiz*</b>		
Zug	24,0	19,2
Obwalden	25,0	22,4
Schwyz	25,5	21,3
Nidwalden	27,0	23,6
Zürich	30,4	24,0
Luzern	31,1	26,9
Tessin	34,0	27,3
Basel-Stadt	34,0	28,8
Bern	34,7	29,1
St. Gallen	35,6	28,4
Genf	36,4	31,8
Waadt	37,9	29,8
<b>Europa</b>		
Slowakei	26,6	26,2
Polen	37,8	34,9
Grossbritannien	38,2	36,3
Österreich	38,5	34,5
Spanien	38,7	36,5
Luxemburg	39,3	26,4
Irland	39,4	33,3
Deutschland	41,3	30,6
Tschechien	43,1	42,0
Ungarn	43,1	42,2
Niederlande	43,8	40,9
Frankreich	44,7	36,4
Slowenien	46,6	45,1
Dänemark	47,5	42,8
Norwegen	48,6	44,9
Schweden	49,0	47,1
Italien	52,5	52,5
Finnland	53,8	52,4
Belgien	58,2	53,9
<b>USA &amp; Asien</b>		
SG-Singapore	11,6	11,1
CN-Hong Kong	16,3	13,4
US-Texas	31,7	23,8
US-Massachusetts	36,8	28,6
US-New York	37,9	29,0
US-Kalifornien	39,3	28,7
CN-Shanghai	40,1	40,1
CN-Peking	40,4	40,4

\*Für die Schweiz wurde die effektive Steuerbelastung jeweils für den Kantonshauptort berechnet.

**Beispiel Schwyz:**

Um einem unverheirateten Mitarbeiter ein verfügbares Einkommen von EUR 100 000 zahlen zu können, muss ein Unternehmen in Schwyz EUR 134 228 aufwenden.  
(EUR 134 228 = 100 %; EUR 34 228 = 25.5 %)

**Beispiel Deutschland:**

Um einem unverheirateten Mitarbeiter ein verfügbares Einkommen von EUR 100 000 zahlen zu können, muss ein Unternehmen in Deutschland EUR 170 358 aufwenden.  
(EUR 170 358 = 100 %; EUR 70 358 = 41.3 %)